

Ständchen

aus Shakespeares Cymbeline.

(Orig. C dur.)

(Zweite und dritte Strophe von Fr. Reil; die Übersetzung der ersten rührt von August Wilhelm Schlegel her)

(Nachlaß.)

Allegretto.

80.

1. Horch, horch, die Lerch im
2. Wenn schon die lie - be
3. Und wenn dich al - les

Fine.

Ä - ther - blau und Phö - bus, neu er - weckt, — tränkts ei - ne Ros - se mit dem Tau, der
gan - ze Nacht der Ster - ne lich - tes Heer — hoch ü - ber dir im Wechsel wacht, so
das nicht weckt, so wer - de durch den Ton — der Minne zärtlich auf - ge - neckt! O

Blu - men - kel - che deckt, — der Blu - men - kel - che deckt. Der Rin - gel - blu - me
hof - fen sie noch mehr, — so hof - fen sie noch mehr, daß auch dein Au - gen -
dann erwachst du schon, — o dann er - wachst du schon! Wie oft sie dich ans

Knos - pe schließt die gold - nen Äug - lein auf; mit al - lem, was da
stern sie grüßt. Er - wach! Sie war - ten drauf, weil du doch gar so
Fen - ster trieb, das weiß sie, drum steh auf, und ha - be dei - nen

rei - zendist, du sü - ße Maid, steh auf, mit al - lem, was da rei - zendist, du
rei - zendist, du sü - ße Maid, steh auf, weil du doch gar so rei - zendist, du
Sän - ger lieb, du sü - ße Maid, steh auf, und ha - be dei - nen Sän - ger lieb, du

cresc. sü - ße Maid, steh auf, *f* steh auf, *decresc.* steh auf, *cresc.* du sü - ße Maid, steh
sü - ße Maid, steh auf, steh auf, steh auf, du sü - ße Maid, steh
sü - ße Maid, steh auf, steh auf, steh auf, du sü - ße Maid, steh

f *decresc.* auf, steh auf, steh auf, du sü - ße Maid, steh auf! *p*
auf, steh auf, steh auf, du sü - ße Maid, steh auf!
auf, steh auf, steh auf, du sü - ße Maid, steh auf!

Dal segno..